

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 51-52: Campus

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

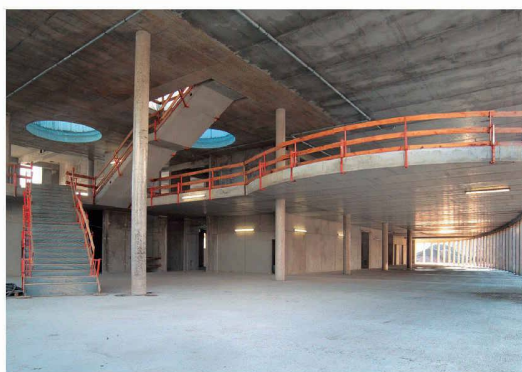
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine
Marc Angélib, Yongjie Cai, Andreas Reuter, Uli Sigg	Architektur, Ausstellungsmacher, Innenarchitektur, Kommunikation, Kunst oder Szenografie	www.schweizerpavillon-expo2010.ch	20.12. (Anmeldung) 22.01.07 (1. Stufe) 30.04.07 (2. Stufe)
	Generalplanerteams (Architektur, Bauingenieurwesen, Elektro, HLKK, Bauphysik, Kostenplanung)	E-Mail: denier.kurt@armasuisse.ch	28.12. (Bewerbung)
	Architekturbüros aus der Region	www.raiffeisen.ch/studienauftrag	31.12. (Bewerbung)
Wiebke Rösler, Niklaus Ledergerber, Silvio Ragaz, Remo Halter, Peter Schifferle	Team (Gastro oder Kultur und Architektur)	www.hochbauamt.stadt.sg.ch Rubrik: Wettbewerbe, aktuelle Wettbewerbe, Kastanienhof	04.01.07 (Anmeldung) 15.01.07 (Begehung) 13.04.07 (Abgabe)
Wolfgang Aldag, Cornelia Bott, Dorothea Fischer-Leonhardt, Heinz W. Hallmann, Jens Henningsen, Carla Hoffmeister, Arno Lederer	Landschaftsarchitektur, Architektur, Städtebau	www.aschersleben.de Rubrik: Aktuelles, LAGA 2010	10.01.07 (Bewerbung)
Pascale Lorenz, Carmelo Stendardo, Pascal Tanari, Dominique Zanghi, Sabine Nemeç-Piguet	Groupe architecte et ingénieur	www.simap.ch	11.01.07 (Bewerbung) 27.04.07 (Abgabe)
Christian Peter, René Birri, Adrian Berger, Martin Spühler, Luca Maraini, Ursina Fausch, Werner Binotto, Markus Kreienbühl, Rainer Zulauf	Architektur	www.hrs.ch Rubrik: Submissionen oder E-Mail: concetta.trovato@hrs.ch	12.01.07 (Bewerbung) März 07 (Abgabe)
Hans Rutschmann, Peter Seiler, Corinne Thomet, Max Eberhard, Carla Manhart, Richard Vogel, Andrea Quadri, Ulrich E. Isler	Architektur	E-Mail: richard.vogel@kloten.ch	31.01.07 (Bewerbung) Mai 07 (Abgabe)
Nik Liechti, Hans Flückiger, Urs Maurer, Ursula Klar	Architektur	www.bruegg.ch/wettbewerb/	20.02.07 (1. Stufe) 29.05.07 (2. Stufe)
Jürg Sebestin, Janos Wettstein, Christian Marti, Hugo Bachmann, Walter Bosshard, Stefan Rotzler	Bauingenieurwesen	E-Mail: peter.dietrich@dtag.ch	02.03.07 (1. Stufe)
Fritz Schumacher, Armin Binz, Jürg Hofer, Günter Pfeifer, Roger Ruch, Roland Stulz, Urs Tschan, Karl Viridén	Bewerbende müssen nachweisen, dass sie über ein Objekt in BS verfügen, das sie in den nächsten zwei Jahre renovieren	www.sanierungswettbewerb.bs.ch E-Mail: franco.fregnan@fhnw.ch	31.03.07 (Bewerbung) 31.08.07 (Abgabe)
Markus Fischer, Köbi Gantenbein, Armando Ruinelli, Bruno Untersander, Ralph Schläpfer, Marion Klein	Teams (Bauherrschaft, Architektur, ausführender Holzbau-/Schreinereibetrieb) mit Geschäftssitz im Kanton Graubünden	www.graubuendenholz.ch Rubrik: Projekte, Laufende Projekte	02.03.07 (Eingabe)
Bernard Attinger, Hugo Bachmann, Andrea Deplazes, Martin Koller, Paola Maranta, Dario Somaini	Architektur und Ingenieurwesen, Bauherrschaften	www.baudyn.ch	31.03.07 (Eingabe)

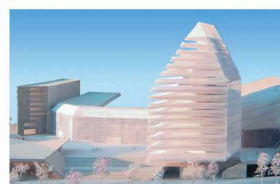
Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe

Flachdecken – mit Big5 Nutzen

cobiax[®]

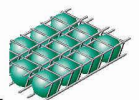


Leicht – Flach – Biaxial
Spannweiten
Planungsfreiheit
Erdbebensicherheit
Resourceneffizienz



Raumfreiheit

Ihr Gewinn ...



www.cobiax.com

Periskop für die Neat

Mit der neuen Eisenbahn-Alpen-transversalen (Neat) wird Mailand von Zürich aus in weniger als drei Stunden erreichbar sein. Das Herzstück der Neat, der Basistunnel durch den Gotthard, ist mit 57 km der längste Tunnel der Welt. Die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) und die AlpTransit Gotthard AG (ATG) haben 10 Generalplanerteams zum anonymen Projektwettbewerb für die Betriebszentrale des Gotthardbasistunnels eingeladen. Die neue Betriebszentrale ist in Pollegio beim Südportal in unmittelbarer Nähe des Besucherzentrums der Neat geplant. Von dort soll der gesamte Bahnbetrieb von Arth-Goldau bis Chiasso überwacht werden.

Die Inbetriebnahme ist für das Jahr 2012 vorgesehen.

Das mit dem 1. Preis ausgezeichnete Projekt «periscopio» setzt ein markantes Zeichen in die mächtige Bergwelt der Leventina. Es besteht aus zwei Teilen: einem schlanken Sockel und dem darüber liegenden, auskragenden Kommandoraum. Im massiven, mit kleinen Öffnungen befensterten Sockel befinden sich Büros und Nebenräume. Der zweigeschossige Kommandoraum wendet sich mit einer breiten Verglasung der Autobahn und der Zugsstrecke zu. Die Form des Gebäudes erinnert an ein Periskop, das den Bahnverkehrs durch den Gotthard überwacht. Geschickt übernimmt der

Baukörper die Torsionen des Ortes. Es entsteht ein skulpturales Gebäude, das ganz selbstverständlich die schiefwinklige Geometrie der Kantonsstrasse und der Autobahn miteinander vereint. Die Hülle besteht aus Spritzbeton, aus demselben Material, aus dem auch die Röhre des Gotthardtunnels ausgeführt wird. So wird die Betriebszentrale auch bildlich als Ausstülpung der Tunnelröhre integraler Teil der neuen Alpen transversalen.

Jean-Pierre Wymann
wymann@wymann.org

Preise

1. Rang/1. Preis

Bruno Fioretti Marquez + Martini architetti, Lugano / Berlin; Statik: Borlini & Zanini, Pambio Noranco; Gebäudetechnik: Visani Rusconi Talleri, Lugano; Bauphysik: IFEC Consulenze, Rivera; Elektro: Elektroconsulenze Solcà, Lugano

2. Rang/2. Preis

Architetti Baserga Mozzetti + Matti Ragaz Hitz, Muralto; Statik: Ing. G. Balmelli A. Filippini, Lugano; Gebäudetechnik: Colombo & Pedroni, Bellinzona; Bauphysik: IFEC Consulenze, Rivera; Elektro: Elettroprogetti, Camorino; Qualitätsmanagement: Ingenieurbüro Dr. Matousek, Schwerzenbach

3. Rang/3. Preis

Michele Arnaboldi studio d'architettura, Locarno; Statik: Studio di ingegneri Serafino Messi,

Bellinzona, Passera-Pedretti, Grancia; Gebäudetechnik: Visani Rusconi Talleri, Lugano; Bauphysik: IFEC Consulenze, Rivera; Elektro: Elettroprogetti, Camorino

4. Rang/4. Preis

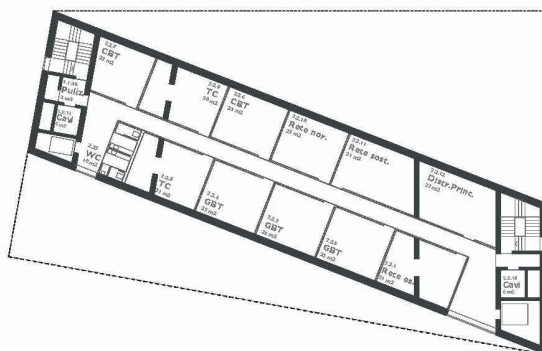
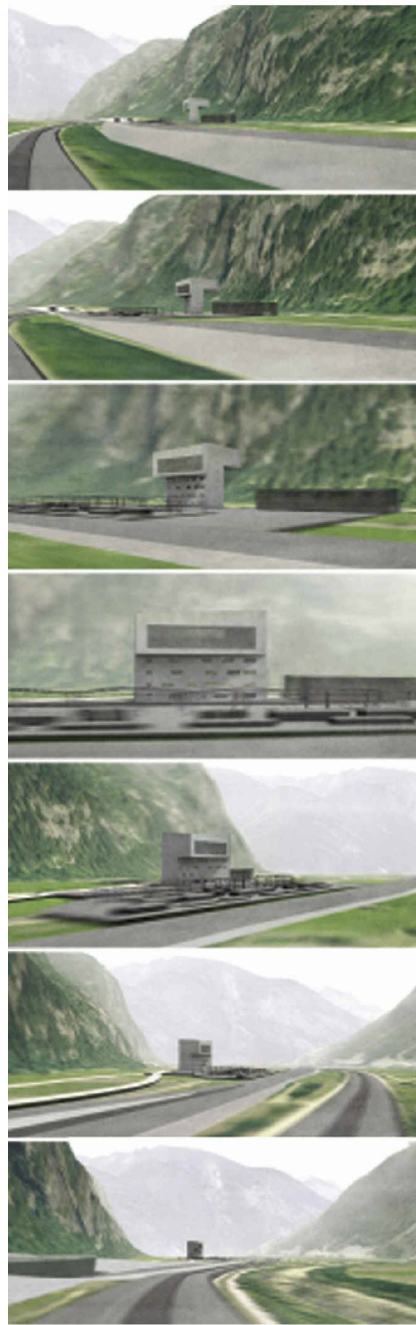
Durisch + Nolli Architetti, Lugano; Statik: Grignoli Mattoni Partner, Lugano; Gebäudetechnik: Colombo & Pedroni, Bellinzona; Bauphysik: IFEC Consulenze, Rivera; Elektro: Ghidossi Gianfranco, Bellinzona

5. Rang/5. Preis

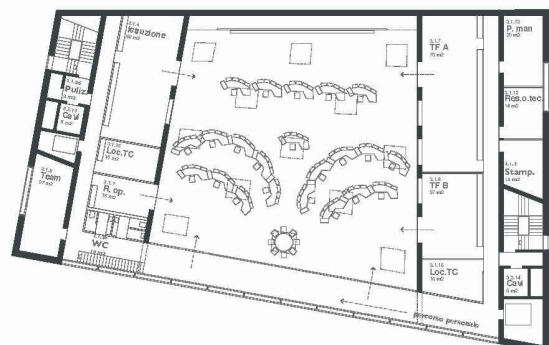
ARGE Gellera & Pfister Schiess Tropeano, Locarno; Statik: Gian & Prada, Lugano; Gebäudetechnik: Lombardi Ingeneri Consulenti, Minusio; Bauphysik: IFEC Consulenze, Rivera; Sicherheit: Sicuri - TI Sagl, Bellinzona

Jury

Markus Geyer Direktor Grossprojekte, SBB, Bern (Vorsitz); Claudio Corti, Direzione dell'esercizio, SBB, Bellinzona; Riccardo De Gottardi, Direttore dello sviluppo territoriale e della viabilità Dipartimento del Territorio del Canton Ticino, Bellinzona; Peter Zbinden, Vorsitzender der Geschäftsleitung ATG, Luzern; Werner Felber, Architekt SBB, Lucerna; Sandra Giraudi, Architektin, Lugano; Uli Huber, Architekt, Bern; Denis Rossi, Bauingenieur, Leiter ATG Sektor Süd, Bellinzona; Flora Ruchat-Roncati Architektin, Riva San Vitale und Zürich



Ebene 3 Sockel (1. Rang, Bruno Fioretti Marquez + Martini architetti)



Ebene 5 Kommandoraum

Lindenplatzareal, Baden

(lp) Der unter drei privaten Grundeigentümern sowie der Einwohnergemeinde Baden durchgeführte Ideenwettbewerb mit fünf Architekturbüros sollte für das Lindenplatzareal im Zentrum von Baden für vier Parzellen einen städtebaulich-architektonischen Bebauungsvorschlag entwickeln. Das Lindenplatzareal erfuhr Ende der 1950er-Jahre im Zusammenhang mit der generellen Verkehrssanierung der Innenstadt eine tief greifende Veränderung. Durch den Bau einer neuen Linienführung der SBB mit einem Tunnel wurde das Areal entzweigeschnitten und mit einem Konglomerat verschiedener Gewerbebauten, deren Funktionen heute mehrheitlich obsolet geworden sind, bebaut. Gefordert war eine quartierverträgliche Dichte, eine gute Verteilung der Aussenräume und sinnvolle Vernetzung mit den umliegenden Quartieren sowie die Etappierung unter Berücksichtigung der verschiedenen Grundeigentümer. Die Jury empfiehlt einstimmig, das mit dem ersten Rang ausgezeichnete Projekt von Rolf Graf + Partner als Siegerprojekt zu beauftragen, wobei auf die nähere Umgebungsplanung ein stärkeres Gewicht gelegt werden soll. Mit zwei neuen, kompakten und präzise gesetzten Baukörpern gliedern die Sieger die bestehende Situation in ein zusammenhängendes System mit engeren und weiteren Zwischenräumen. Durch den zweigeschossigen Sockelbereich wird der Hang mit dem öffentlichen Strassenraum verschränkt. Dadurch entstehen neue Fussgängerverbindungen. Die Etappierung ist zudem durch die Erstellung erst eines Gebäudes gewährleistet.

Preise

1. Rang/1. Preis
Rolf Graf + Partner Architekten, Baden; Mitarbeit: Daniel Gut, Andreas Zehnder, Martien Schoep, Christoph Lüber; Visualisierungen: Meyer Dudesek Architekten Zürich
2. Rang/2. Preis
Herbert Frei Architekten, Aarau; Mitarbeit: Peter Frei, Christian Frei, Philipp Brunhart, Christina Farragher, Dominik Lenzin; Landschaftsarchitekt: Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitektur, Zürich, Mitarbeit: Rainer Zulauf, Pascal Stamm
3. Rang/3. Preis
Knapkiewicz + Fickert Architekten, Zürich; Mitarbeit: Harry König, Sven Ricman, Bettina Aufdermayer; Bauingenieur: Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure, Zürich

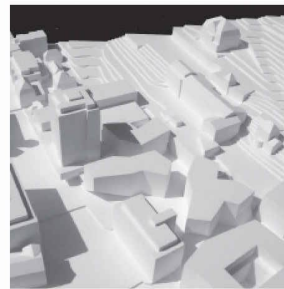
Weitere Teilnehmer

- Egli Rohr Partner Architekten AG, Baden
- Meier Leder Architekten, Baden

Preisgericht

Kurt Wiederkehr, Stadtrat Stadt Baden (Vorsitz); Christoph Schoop, Bauherrschaft, Areal Diebold; Peter Sterk, Bauherrschaft, sterk cine ag; Hugo Zünd, Bauherrschaft, Areal Zünd; Wolfgang Schett, Fachpreisrichter, Architekt; Martin Spühler, Architekt, Fachpreisrichter, Vertreter der Stadtbildkommission; Peter Berger, Architekt, Fachpreisrichter; Peter Schütz, Experte ohne Stimmrecht, Vertreter der Baukommission, Kanton Aargau, Abt. Verkehrsplanung

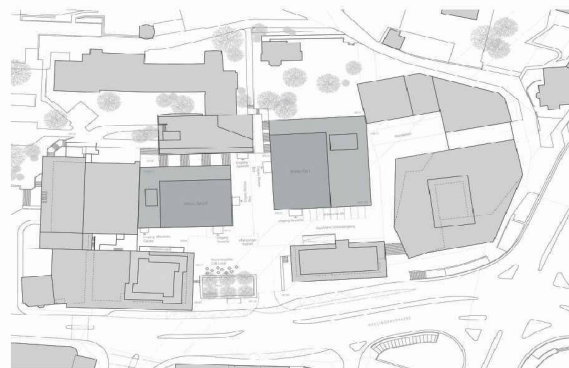
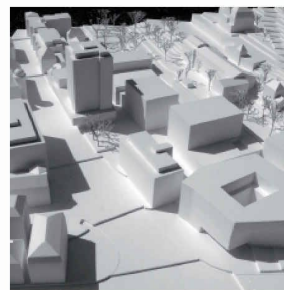
3. Rang
Knapkiewicz + Fickert Architekten



2. Rang
Frei Architekten

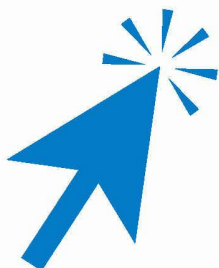


1. Rang
Rolf Graf + Partner Architekten



Das Siegerprojekt vernetzt die zwei 6- bzw. 7-geschossigen Kuben mit der Umgebung und führt zu neuen Fussgängerwegen und Plätzen

Das Branchenverzeichnis der Maler und Gipser mit professionellem Profil – www.malergipser.com



Das Branchenverzeichnis der Maler und Gipser ist eines der vielen Mittel, mit denen der SMGV auch Sie als Architekt und Planer unterstützt. Auf unserer Homepage www.malergipser.com finden Sie Qualitätsbetriebe, aufgelistet nach Ort oder Kanton, Unternehmensgrösse, Fähigkeiten, besonderen Stärken und Spezialitäten.

SMGV, Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband, Grindelstrasse 2, Postfach 73, 8304 Wallisellen, Telefon 043 233 49 00, www.malergipser.com.
Klick!

**maler
gipser**
Die Kreativen am Bau.